

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
Projekt KMR-OM-BB Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung und -räumung

Auftraggeber Stadt Blieskastel Paradeplatz 5 66440 Blieskastel	Angebotsabgabe Datum der Submission Art der Vergabe Ort der Submission Angebotseröffnung Zuschlagsfrist bis	Öffentliche Ausschreibung Uhr
--	---	--------------------------------------

Bieter / Auftragnehmer	LV Summe netto	 EUR
Name:		
Strasse:		
PLZ/Ort:	zuzügl. 19,00% MwSt.	 EUR
Kontakt:	LV Summe brutto	 EUR
	Skontierung in Höhe von:	
	Einhaltung Zahlungsfrist:	Kalendertage

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Inhaltsverzeichnis		Seite:
OZ (LV-Gruppe)		
	Vorbemerkungen	3
1	Baustelleneinrichtung und Räumstellensicherung	8
1. 1	Baustelleneinrichtung	8
2	Vorbereitende Arbeiten	9
2. 1	Grundlagenermittlung und Planung	9
2. 2	Vermessung	10
3	Testmessungen	11
3. 1	Testfeldmessungen	11
4	Flächensondierung Baufläche (Verfahrenswahl nach Testmessungen)	13
4. 1	Flächensondierung - Bedarfspositionen	13
5	Kampfmittelräumung	15
5. 1	Einzelpunkträumung	15
6	Dokumentation und Freigabe	16
6. 1	Berichte und Freigabe	16
7	Personaleinsatz auf Nachweis	17
7. 1	Stundenlohnarbeiten	17
	Zusammenstellung	18

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Vertragliche Regelungen

Beschreibung der Baumaßnahme

Im Stadtteil Bierbach an der Blies, im Bereich Pfalzstraße / Parkstraße, ist die Neugestaltung der bestehenden Ortsmitte vorgesehen. Die derzeit überwiegend als Grünfläche bzw. Parkplatz genutzten Flächen sollen zu einer attraktiven und multifunktional nutzbaren Ortsmitte mit Aufenthalts-, Spiel- und Veranstaltungsbereichen umgestaltet werden.

Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen die Neugestaltung eines oberen und eines unteren Platzbereiches. Zwischen den beiden Ebenen ist die Herstellung einer zweireihigen Tribünenanlage vorgesehen, die zugleich als Treppen- und Sitzanlage genutzt werden soll. Im oberen Bereich sind neben befestigten Wege- und Aufenthaltsflächen unter anderem Spiel- und Freizeiteinrichtungen, Sitzgelegenheiten, Baumpflanzungen, eine Einfriedung sowie ein überdachter Zugang vorgesehen. Der untere Bereich wird als befestigte, multifunktional nutzbare Platz- und Veranstaltungsfläche hergestellt. Ergänzend sind unter anderem Baumpflanzungen, Fahrradabstellanlagen, Sitzgelegenheiten, Poller sowie ein Stromanschluss vorgesehen.

Im Zuge der geplanten Bauarbeiten sind insbesondere Eingriffe in den vorhandenen Boden durch Erdarbeiten, die Herstellung von Fundamenten und Unterbauten, Pflanzgruben, Leitungs- und Anschlussarbeiten sowie die Herstellung von befestigten Flächen und sonstigen baulichen Anlagen vorgesehen. Die für die Kampfmittelvorerkundung und gegebenenfalls erforderliche Kampfmittelräumung relevanten Eingriffsbereiche ergeben sich aus den Planunterlagen.

Die Neugestaltung der Ortsmitte erfolgt im Zusammenhang mit weiteren Baumaßnahmen im Bereich der Parkstraße, insbesondere dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses einschließlich der erforderlichen Kanalbauarbeiten. Die Ausführung der einzelnen Maßnahmen erfolgt abschnittsweise.

Die nachfolgenden Vorbemerkungen gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis.

Gegenstand der Leistung ist die bauvorlaufende Kampfmittelräumung der Planungsfläche der Neuordnung Ortsmitte Bierbach (ca. 4.110 m²). Zunächst werden auf einem Testfeld drei geophysikalische Verfahren erprobt; auf dieser Grundlage erfolgen die vollflächige Sondierung und die anschließende punktuelle Einzelpunkträumung. Nach der Luftbildauswertung ist mit Kampfmitteln bis 155 mm Kaliber (US-Artilleriemunition) sowie mit zurückgelassenen deutschen Bodenkampfmitteln zu rechnen. Es wird von einer maximalen Eindringtiefe der Artilleriemunition von 1,5 bis 2,0 m unter GOK (1945) ausgegangen. **Die Räumung erfolgt vor dem Baubeginn.**

Die Vermessung der Untersuchungsfläche und der Testfelder erfolgt durch den AN Kampfmittelräumung durch den AN Kampfmittelräumung auf Grundlage der vom AG bereitgestellten Vermessungsunterlagen, unter Berücksichtigung der BFR KMR TS A-9.1.7.

Vor der vollflächigen Kampfmittelsondierung der gesamten Planungsfläche werden Testfeldmessungen auf insgesamt acht Testfeldern zu je 4 m² durchgeführt (vgl. Stellungnahme und Anhang Testfelder). Diese Testflächen werden jeweils mit einem geomagnetischen (Mehrkanal-Geomagnetik), einem elektromagnetischen (TDEM) Verfahren sowie dem Georadar (GPR mittels handgeschobenem Messwagen) gemäß BFR KMR TS A-9.3 überprüft (Gesamtprüffläche: 96 m²). Abhängig von den Ergebnissen dieser Testmessungen wird nach fachlichem Ermessen des ausführenden Kampfmittelräumunternehmens das am besten geeignete Messverfahren oder eine Kombination der Verfahren für die Hauptmaßnahme ausgewählt.

Vor der vollflächigen Kampfmittelsondierung der gesamten Planungsfläche werden Testfeldmessungen auf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Vertragliche Regelungen

insgesamt acht Testfeldern zu je 4 m² durchgeführt (vgl. Stellungnahme und Anhang Testfelder). Diese Testflächen werden jeweils mit einem geomagnetischen (Mehrkanal-Geomagnetik), einem elektromagnetischen (TDEM) Verfahren sowie dem Georadar (GPR mittels handgeschobenem Messwagen) gemäß BFR KMR TS A-9.3 überprüft (Gesamtprüffläche: 96 m²). Abhängig von den Ergebnissen dieser Testmessungen wird nach fachlichem Ermessen des ausführenden Kampfmittelräumunternehmens das am besten geeignete Messverfahren oder eine Kombination der Verfahren für die Hauptmaßnahme ausgewählt. Vor der vollflächigen Kampfmittelsondierung der gesamten Planungsfläche werden Testfeldmessungen auf insgesamt acht Testfeldern zu je 4 m² durchgeführt (vgl. Stellungnahme und Anhang Testfelder). Diese Testflächen werden jeweils mit einem geomagnetischen (Mehrkanal-Geomagnetik), einem elektromagnetischen (TDEM) Verfahren sowie dem Georadar (GPR mittels handgeschobenem Messwagen) gemäß BFR KMR TS A-9.3 überprüft (Gesamtprüffläche: 96 m²). Abhängig von den Ergebnissen dieser Testmessungen wird nach fachlichem Ermessen des ausführenden Kampfmittelräumunternehmens das am besten geeignete Messverfahren oder eine Kombination der Verfahren für die Hauptmaßnahme ausgewählt.

Die Flächensondierung der gesamten Projektoberfläche (ca. 4.110 m²) erfolgt mit dem Messverfahren oder der Verfahrenskombination, die aus den Ergebnissen der Testmessungen als favorisierte Lösung hervorgehen (gemäß BFR KMR TS A-9.3.10). Die Dokumentation der Daten wird entsprechend den Vorgaben der BFR KMR A-9.3.2 ausgeführt.

Die Einzelpunkträumung kampfmittelverdächtiger Störkörper erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der Flächensondierung und wird entsprechend der BFR KMR TS A-9.4.5 sowie der DGUV Information 201-027 durchgeführt. Für die Bergungsarbeiten ist ein sprenggeschützter Bagger einzusetzen.

Die Arbeitsfreigabe und Abschlussbericht der untersuchten Fläche für die nachfolgenden bodeneingreifenden Bauarbeiten nach Abschluss von Sondierung und Räumung, im Umfang der erreichten Räumtiefe und weiteren Vorgaben der BFR KMR A-9.4.10, einschließlich Ausstellung einer entsprechenden Freigabebescheinigung bzw. eines Abnahmeprotokolls (BFR KMR A-9.4.12).

Die im Testfeld sondierten und gemäß Position 03.01.0050 freigegebenen Flächen liegen innerhalb der Baufläche und werden im Rahmen der Flächensondierung nicht erneut sondiert. Die abzurechnende Sondierfläche ergibt sich aus der Baufläche abzüglich der freigegebenen Testflächen; nicht freigegebene Testflächen verbleiben im Umfang der Flächensondierung. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Die Verfahrenswahl kann ein einzelnes Verfahren oder eine Kombination mehrerer Verfahren umfassen. Bei einer Kombination wird jedes eingesetzte Verfahren als eigene Position mit der jeweils sondierten Fläche beauftragt und abgerechnet; die insgesamt abgerechnete Sondierfläche erhöht sich entsprechend der Anzahl der eingesetzten Verfahren und kann die Baufläche übersteigen. Die m²-Vordersätze der Positionen 04.01.0010 bis 04.01.0030 sind daher je Verfahren als volle Sondierfläche (Baufläche) angesetzt.

Grundlage der Leistung sind die Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR), die DGUV Information 201-027, die DGUV Regel 113-003 sowie die einschlägigen Vorschriften des Sprengstoffgesetzes (insb. §§ 7, 19 und 20 SprengG), des Arbeitsschutzgesetzes und der Baustellenverordnung. Sämtliche Arbeiten sind nach dem Stand der Technik auszuführen.

Der AN setzt für die Leitung der Räumstelle eine verantwortliche Person mit Befähigungsschein gemäß § 20 SprengG ein. Vor Aufnahme der Arbeiten sind ein A+S-Plan für kampfmitteltechnische Arbeiten (DGUV Information 201-027) sowie eine Betriebsanweisung zu erstellen; die Beschäftigten sind zu unterweisen.

Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Kampfmitteln liegt im Saarland bei der Ortspolizeibehörde bzw. der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Vertragliche Regelungen

Vollzugspolizei; diese können den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Saarlandes (KMBD) einschalten. Bergung, Transport, Zwischenlagerung und Vernichtung tatsächlicher Fundmunition sind Aufgabe des KMBD und nicht Bestandteil der hier ausgeschriebenen Leistung bzw. der Vergütung des AN.

Werden Kampfmittel aufgefunden oder besteht der Verdacht, sind die Arbeiten sofort einzustellen, der Bereich ist zu sichern und weiträumig abzusperren; die zuständige Ordnungsbehörde ist unverzüglich zu verständigen. Eine mechanische Beanspruchung vermuteter Kampfmittel ist zu vermeiden.

Der oberflächlich liegende Metallschrott im Maßnahmenbereich wird bauseits (AG) abgesammelt und Sondierhindernisse entfernt. Ebenso erfolgt der Rückschnitt der Vegetation durch den AG. Soweit Mengen nicht als Pauschale (psch) gekennzeichnet sind, handelt es sich um Vordersätze; die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. nach tatsächlichem Anfall. Eventual- und Bedarfspositionen werden nur auf gesonderte Anordnung des AG ausgeführt und vergütet.

Abkürzungen der Abrechnungseinheiten:

psch = pauschal St = Stück m = Meter m² = Quadratmeter AT = Arbeitstag h = Stunde
AG = Auftraggeber; AN = Auftragnehmer; GOK = Geländeoberkante; KMBD = Kampfmittelbeseitigungsdienst;
LBA = Luftbildauswertung; uGOK = unter Geländeoberkante; öBÜ = örtliche Bauüberwachung.

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse und die Zufahrt zu informieren. Nachträge aufgrund mangelnder Ortskenntnis werden nicht anerkannt. Die Leistung wird förmlich abgenommen; der AN beantragt die Abnahme.

Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung innerhalb von 12 Werktagen nach Zuschlagserteilung durch den Auftraggeber. Die Leistung ist vollständig und abnahmefähig inkl. der Ergebnisübermittlung bis zum 31.01.2027 fertigzustellen.

Baustelleneinrichtung:

Lagerflächen stehen innerhalb des Baugeländes und auf der gegenüberliegenden Straßenseite kostenlos zur Verfügung. Darüber hinausgehende Flächen für Baustelleneinrichtung und Lagerflächen muss sich der AN selbst besorgen. Eine gesonderte Vergütung für privat angemietete Flächen erfolgt nicht.

Die Baustelleneinrichtung ist gleichzeitig auch eine Bereitstellungsfläche. Siehe Planunterlagen.

Über die Lage von Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen im Bereich des Baugeländes hat sich der AN bei den zuständigen Stellen zu informieren. Die Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten.

Verkehrssicherung, Aufbruchgenehmigungen:

Alle für die Verkehrssicherung und Aufbrüche erforderlichen Anträge und Genehmigungen hat der AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen einzuholen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen hat der AN zusammenzustellen. Alle Kosten für die Verkehrssicherung (wie z.B. Beschilderung, Absperrungen, Beleuchtungen usw.) werden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Vertragliche Regelungen

nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen.

Arbeiten auf der Baustelle noch andere Firmen, z.B. an Ent- und Versorgungsanlagen, hat der AN seine Arbeiten mit diesen Firmen zu koordinieren. Mehrkosten können hieraus nicht geltend gemacht werden.

Wasserschutzgebiet:

Die Maßnahme liegt innerhalb eines ausgewiesenen Wasserschutzgebietes.
Alle hierfür erforderlichen Schutzmaßnahmen sind bei Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Gewährleistung:

Die Gewährleistung beträgt 4 Jahre.

Wasser, Strom:

Anschlußmöglichkeiten für Strom u. Wasser wird vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Erstellung des Anschlusses werden nicht gesondert vergütet. Die Kosten für den Verbrauch trägt der AN. Die Anschlußwerte sind vom AN festzustellen.

Geräte, Werkzeuge:

Der AN hat alle für die Bauleistung erforderlichen Geräte und Werkzeuge in ausreichendem Umfang vorzuhalten. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Aufmaß, Abrechnung:

Alle Aufmäße sind gemeinsam mit der Bauleitung durchzuführen. Die Positionen der Aufmäße sind in aufsteigender Reihenfolge zu ordnen.
Alle Rechnungen, Abschlags- sowie Schlußrechnungen sind in 2-facher Ausfertigung vorzulegen.

Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung über die jeweiligen Positionen anerkannt und sind täglich von der Bauleitung abzeichnen zu lassen.

Bautagebuch:

Das Bautagebuch muss ordnungsgemäß geführt werden und der Bauleitung wöchentlich vorzulegen. Diese werden nicht gesondert vergütet und müssen auf die einzelnen Positionen einkalkuliert werden.

Jour-Fixe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Vertragliche Regelungen

Am Tag der Einweisung wird zwischen AN und AG einmal wöchentlich ein Jour-Fixe Termin festgelegt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Baustelleneinrichtung und Räumstellg Unterabschnitt: Baustelleneinrichtung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Baustelleneinrichtung und Räumstellensicherung				
1. 1	Baustelleneinrichtung				
1. 1. 10	Räumstelleneinrichtung Vorbereiten, Zusammenstellen, Laden, Entladen und betriebsfertiges Einrichten der gesamten für die kampfmitteltechnischen Arbeiten erforderlichen Mess- und Räumausrüstung, Technik und Hilfsmittel auf der Räumstelle. Vorhalten für die Dauer der Maßnahme. Die Räumstelleneinrichtung wird je Messkampagne einmal vergütet.	1	psch		.....
1. 1. 20	An- und Abtransport Personal und Gerät An- und Abtransport des gesamten Personals, der Mess- und Räumausrüstung sowie sonstiger Betriebs- und Hilfsmittel zum bzw. vom Untersuchungsgebiet. Ermittlung der Entfernung als Luftlinie von der Betriebsstätte zum Einsatzort gemäß den Kalkulationshinweisen.	1	psch		.....
1. 1. 30	Absperrung und Sicherung der Räumstelle Liefen, Aufstellen, Vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten Abbauen der Absperrungen und Beschilderung zur Sicherung der Räumstelle gegen unbefugtes Betreten.	1	psch		.....
1. 1. 40	Räumstelle räumen und Endreinigung Vollständiges Räumen der Räumstelle und der Räumstelleneinrichtung nach Abschluss der Arbeiten einschließlich Reinigung, Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes und Endabnahme durch den AG.	1	psch		.....
Summe 1. 1	Baustelleneinrichtung				.....
Summe 1	Baustelleneinrichtung und Räumstellensicherung				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Vorbereitende Arbeiten Unterabschnitt: Grundlagenermittlung und Planu	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	Vorbereitende Arbeiten				
2. 1	Grundlagenermittlung und Planung				
2. 1. 10	Grundlagenermittlung Beschaffen, Zusammenstellen und Auswerten der für die kampfmitteltechnischen Arbeiten erforderlichen Unterlagen, Pläne und Informationen (u. a. Leitungs- und Bestandspläne). Festlegen der endgültigen Vorgehensweise in Abstimmung mit dem AG.	1	psch	.....	
2. 1. 20	A+S-Plan für kampfmitteltechnische Arbeiten Aufstellen, Abstimmen mit dem AG und Endbearbeiten eines Arbeits- und Sicherheitsplans (A+S-Plan) für kampfmitteltechnische Arbeiten nach DGUV Information 201- 027 einschließlich Betriebsanweisung.	1	St	.....	.....
2. 1. 30	Anzeige der Arbeiten und Abstimmung mit der zuständigen Behörde Anzeige der Arbeiten und Information aller erforderlichen Dritten sowie Abstimmung mit der Ortspolizeibehörde und dem Kampfmittelbeseitigungsdienst des Saarlandes (KMBD) spätestens 14 Tage vor Beginn der Arbeiten; nachrichtliche Übergabe der Unterlagen an den AG.	1	psch	.....	
Summe 2. 1		Grundlagenermittlung und Planung		.....	

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

2. 2	Vermessung		
2. 2. 10	Vermessung der Untersuchungs- und Testflächen		
	Einmessen und Absteckung der Untersuchungsfläche und der Testflächen durch den AN auf Grundlage der vom AG bereitgestellten Vermessungsunterlagen, GPS-gestützt, gemäß BFR KMR TS A-9.1.7. Das Absammeln des Metallschrotts und das Entfernen der Sondierhindernisse erfolgen bauseits (AG).		
		1 psch	.....
Summe 2. 2	Vermessung		.....
Summe 2	Vorbereitende Arbeiten		.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Testmessungen Unterabschnitt: Testfeldmessungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3	Testmessungen				
3. 1	Testfeldmessungen				
3. 1. 10	Testmessung Mehrkanal-Geomagnetik Grundposition ZZ 001 Durchführung von Testmessungen mit Mehrkanal-Geomagnetik auf 8 Testflächen à 4 m² (gesamt 32 m²) gemäß BFR KMR TS A -9.3 einschließlich Kalibrierung der Messtechnik, Qualitätssicherung, Vorauswertung und Dokumentation.	32	m²	.....	.....
3. 1. 20	Testmessung Elektromagnetik (TDEM) Grundposition ZZ 002 Durchführung von Testmessungen mit elektromagnetischem Verfahren im Zeitbereich (TDEM) auf 8 Testflächen à 4 m² (gesamt 32 m²) gemäß BFR KMR TS A-9.3 einschließlich Kalibrierung der Messtechnik, Qualitätssicherung, Vorauswertung und Dokumentation.	32	m²	.....	.....
3. 1. 30	Testmessung Georadar (GPR) Grundposition ZZ 003 Durchführung von Testmessungen mit Georadar (GPR) auf 8 Testflächen à 4 m² (gesamt 32 m²) gemäß BFR KMR TS A-9.3 mit zwei Frequenzbereichen einschließlich Kalibrierung der Messtechnik, Qualitätssicherung, Vorauswertung und Dokumentation.	32	m²	.....	.....
3. 1. 40	Auswertung der Testmessungen und Verfahrensempfehlung Vergleichende Auswertung der drei Testverfahren, Bewertung der Eignung für die Fläche und dokumentierte fachtechnische Empfehlung des für die Flächensondierung anzuwendenden bzw. zu kombinierenden Verfahrens; Abstimmung mit dem AG.	1	psch		.....
3. 1. 50	Ergebnisbericht und Freigabe der Testflächen Dokumentation der Ergebnisse der Testfeldmessungen im Umfang der erreichten Räumtiefe nach BFR KMR A-9.4.10 einschließlich Ausstellung einer Freigabebescheinigung bzw. eines Abnahmeprotokolls (BFR KMR A-9.4.12). Freigegebene Testflächen sind von der Flächensondierung ausgenommen.	1	St	.....	.....
Summe 3. 1 Testfeldmessungen					.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Testmessungen	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Unterabschnitt: Testfeldmessungen			in EUR	in EUR

Summe 3	Testmessungen				
---------	---------------	--	--	--	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Flächensondierung Baufläche (Verfah	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterabschnitt: Flächensondierung - Bedarfspo				

Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Testmessungen sind als Grundpositionen vollständig auszuführen und dienen der fachlichen Ermittlung und Bewertung der für die anschließende Flächensondierung geeigneten Verfahrensart.

Die Festlegung der für die Flächensondierung zur Anwendung kommenden Verfahrensart erfolgt erst nach vollständiger Durchführung und Auswertung der Testmessungen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Testmessungen und der daraus abzuleitenden fachlichen Beurteilung legt der Auftraggeber fest, welche der im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Verfahrensarten zur Ausführung kommt.

Die Beauftragung der entsprechenden Flächensondierungsleistung erfolgt nach Abschluss und Auswertung der Testmessungen durch den Auftraggeber. Es wird ausschließlich die vom Auftraggeber auf Grundlage der Testmessung ausgewählte Verfahrensart beauftragt und ausgeführt; ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung einer bestimmten Verfahrensart besteht nicht. Die nicht ausgewählten Verfahrensarten gelangen nicht zur Ausführung.

Die Auswahl erfolgt anhand der Ergebnisse der Testmessungen unter Berücksichtigung der für die jeweilige Aufgabenstellung maßgeblichen technischen Eignung, Detektionsqualität und sonstigen in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen.

Die in den jeweiligen Positionen angegebenen Mengen und Einheitspreise dienen der eindeutigen Beschreibung und Kalkulation der jeweiligen Verfahrensarten. Die endgültige Festlegung der zur Ausführung kommenden Verfahrensart erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der vorstehenden Regelung.

- 4 Flächensondierung Baufläche (Verfahrenswahl nach Testmessungen)
- 4. 1 Flächensondierung - Bedarfsposten
- 4. 1. 10 Flächensondierung Mehrkanal-Geomagnetik
 Alternativposition ZZ 001.1 zu ZZ 001
 Vollflächige, GPS-gestützte Flächensondierung mit Mehrkanal-Geomagnetik nach BFR KMR TS A-9.3.10, dokumentiert nach BFR KMR A-9.3.2, einschließlich Kalibrierung, Qualitätssicherung und täglicher Vorauswertung.
 Eventualposition; Ausführung nur auf Anordnung des AG auf Grundlage der Verfahrensempfehlung aus den Testmessungen.
 Menge abzüglich freigegebener Testflächen nach Aufmaß.

4.110 m² [Nur EP]

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Flächensondierung Baufläche (Verfah Unterabschnitt: Flächensondierung - Bedarfspo	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4. 1. 20	Flächensondierung Elektromagnetik (TDEM) Alternativposition ZZ 002.2 zu ZZ 002 Vollflächige, GPS-gestützte Flächensondierung mit elektromagnetischem Verfahren im Zeitbereich (TDEM) mit mindestens zwei Zeitfenstern nach BFR KMR TS A-9.3.10, dokumentiert nach BFR KMR A-9.3.2. Eventualposition; Ausführung nur auf Anordnung des AG auf Grundlage der Verfahrensempfehlung aus den Testmessungen. Menge abzüglich freigegebener Testflächen nach Aufmaß.	4.110	m²	.....	[Nur EP]
4. 1. 30	Flächensondierung Georadar (GPR) Alternativposition ZZ 003.3 zu ZZ 003 Vollflächige, GPS-gestützte Flächensondierung mit Georadar (GPR, zwei Frequenzbereiche) nach BFR KMR TS A-9.3.10, dokumentiert nach BFR KMR A-9.3.2. Eventualposition; Ausführung nur auf Anordnung des AG auf Grundlage der Verfahrensempfehlung aus den Testmessungen. Menge abzüglich freigegebener Testflächen nach Aufmaß.	4.110	m²	.....	[Nur EP]
4. 1. 40	Auswertung der Flächensondierung und Anomalienkartierung Auswertung der Flächensondierung des ausgeführten Verfahrens gemäß BFR KMR, Erkennung und Verortung der kampfmittelverdächtigen Anomalien (Störkörper) sowie Erstellung einer Anomalienkarte als Grundlage für die Einzelpunkträumung.	4.110	m²	.....	.....
Summe 4. 1		Flächensondierung - Bedarfspositionen		.....	
Summe 4		Flächensondierung Baufläche (Verfahrenswahl nach Testmessungen)		.....	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Kampfmittelräumung Unterabschnitt: Einzelpunkträumung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5	Kampfmittelräumung				
5. 1	Einzelpunkträumung				
5. 1. 10	Einzelpunkträumung verdächtiger Störkörper - kleiner Bergetrupp, bis 8 h Punktuelle, bodeneingreifende Kampfmittelräumung (Anomaliebergung) der lokalisierten Störkörper auf Grundlage der Ergebnisse der Flächensondierung einschließlich der Testmessungen, unter Beachtung der DIN 4124, der BFR KMR TS A-9.4.5 und der DGUV Information 201-027, einschließlich Vorhaltung einer Sicherheitseinrichtung für Baumaschinen (SfB). Freilegen, Identifizieren und Bergen unbedenklicher Störkörper sowie laufende Dokumentation und Freigabeerklärungen auf der Räumstelle. Der Bergetrupp besteht aus einer verantwortlichen Person mit Befähigungsschein nach § 20 SprengG und einem Räumarbeiter; Arbeitszeit bis 8 Stunden je Arbeitstag. Bei Auffinden von Fundmunition gilt die Vorbemerkung (Baustopp, Sicherung, Verständigung KMBD/Ordnungsbehörde). Die angesetzte Menge ist eine Schätzung; die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Anfall.	24	h	.....	.....
5. 1. 20	Erschwernis: Räumung unterhalb der Räumtiefe (Bedarfsposition) Eventualposition. Zusätzliche Leistung bei der Detektion von Störkörpern unterhalb der vorgegebenen Räumtiefe oder bei erhöhtem Maschineneinsatz. Ausführung und Vergütung nur auf gesonderte Anordnung des AG.	8	h	.....	.....
Summe 5. 1	Einzelpunkträumung				.....
Summe 5	Kampfmittelräumung				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Dokumentation und Freigabe Unterabschnitt: Berichte und Freigabe	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6	Dokumentation und Freigabe				
6. 1	Berichte und Freigabe				
6. 1. 10	Ergebnisbericht Flächensondierung Erstellen eines projektbezogenen Ergebnisberichts zur Flächensondierung des ausgeführten Verfahrens gemäß den Anforderungen der BFR KMR einschließlich Darstellung der Messparameter, der Auswertung und der detektierten Anomalien.	1	St	.....	.....
6. 1. 20	Abschlussbericht und Freigabe der untersuchten Fläche Arbeitsfreigabe und Abschlussbericht der untersuchten Fläche für die nachfolgenden bodeneingreifenden Bauarbeiten nach Abschluss von Sondierung und Räumung, im Umfang der erreichten Räumtiefe nach BFR KMR A-9.4.10, einschließlich Ausstellung einer Freigabebescheinigung bzw. eines Abnahmeprotokolls (BFR KMR A-9.4.12).	1	St	.....	.....
Summe 6. 1	Berichte und Freigabe				.....
Summe 6	Dokumentation und Freigabe				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
 Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
 LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
 LV-Datum : 17.09.2026

OZ (Pos-Nr.)	Abschnitt: Personaleinsatz auf Nachweis Unterabschnitt: Stundenlohnarbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7	Personaleinsatz auf Nachweis				
7.1	Stundenlohnarbeiten				
7.1. 10	Verantwortliche Person / Befähigungsscheininhaber (§ 20 SprengG) Stundenlohnarbeiten der verantwortlichen Person mit Befähigungsschein nach § 20 SprengG für nicht in den übrigen Positionen erfasste Leistungen. Ausführung nur auf gesonderte Anordnung des AG; Nachweis über Stundenlohnzettel.	10	h	.....	.....
7.1. 20	Räumarbeiter / Helfer Stundenlohnarbeiten eines Räumarbeiters/Helfers für nicht anderweitig erfasste Leistungen. Ausführung nur auf gesonderte Anordnung des AG; Nachweis über Stundenlohnzettel.	10	h	.....	.....
7.1. 30	Vorhaltung Detektionsausrüstung Vorhaltung der Detektionsausrüstung je zusätzlichem Arbeitstag bei Unterbrechungen oder Zusatzleistungen. Nur auf Anordnung des AG.	8	St	.....	.....
Summe 7.1	Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 7	Personaleinsatz auf Nachweis				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
1. 1	Baustelleneinrichtung	.....
1	Baustelleneinrichtung und Räumstellensicherung	.....
2. 1	Grundlagenermittlung und Planung	.....
2. 2	Vermessung	.....
2	Vorbereitende Arbeiten	.....
3. 1	Testfeldmessungen	.....
3	Testmessungen	.....
4. 1	Flächensondierung - Bedarfspositionen	.....
4	Flächensondierung Baufläche (Verfahrenswahl nach Testmessungen)	.....
5. 1	Einzelpunkträumung	.....
5	Kampfmittelräumung	.....
6. 1	Berichte und Freigabe	.....
6	Dokumentation und Freigabe	.....
7. 1	Stundenlohnarbeiten	.....
7	Personaleinsatz auf Nachweis	.....

Auftraggeber : Stadt Blieskastel
Projekt : KMR-OM-B Bauvorlaufende Kampfmittelsondierung
LV : 1141 Kampfmittelvorerkundung Ortsmitte Bierbach
LV-Datum : 17.09.2026

Seiten: 1 - 19 Das Dokument enthält 24 Positionen, davon 24 im freien Text.